MITTEILUNGSBLATT DER STADT FLÖHA

STADTKURIER

AUSGABE VOM 06.11.2026 | 33. JAHRGANG, NR. 11/2026 | WWW.FLOEHA.DE

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS! SPIELPLATZ IM BAUMWOLLPARK FEIERLICH ERÖFFNET



Oberbürgermeister Volker Holuscha eröffnete den Spielplatz im Baumwollpark zusammen mit Kindern der Kindertagesstätte Baumwollzwerge mit einem symbolischen Banddurchschnitt.



Kinder der Kindertagesstätte Baumwollzwerge führten zwei Lieder zur Eröffnung des Spielplatzes auf.



Nach der Eröffnung war auf dem Spielplatz im Baumwollpark ein buntes Treiben und die Kinder erfreuten sich der neuen Spielgeräte.











Der neue Spielplatz im Baumwollpark in Bildern.

Fotos: Stadtverwaltung Flöha / Erik Frank Hoffmann

flöha

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS! SPIELPLATZ IM BAUMWOLLPARK FEIERLICH ERÖFFNET

Am 25. September war es endlich so weit. Oberbürgermeister Volker Holuscha eröffnete in einer kurzen Rede und einem historischen Exkurs den neugestalteten und vergrößerten Spielplatz im historischen Park.
Bereits 1830 entstand die Parkanlage und in Plänen von 1850 sind erste Sport- und Spielgeräte im ehemaligen Privatgarten nachgewiesen, erklärte er. 1945 wurde dann der Baumwollpark im Zuge des Übergangs der Baumwollspinnerei ins Volkseigentum für die Öffentlichkeit zugänglich. Mit der ersten großen Parksanierung 1996 entstand an der heutigen Stelle ein erster kleiner Spielplatz mit einer Drehscheibe, welche später durch einen Trampolinsteg ersetzt wurde.
Derzeit wird der Baumwollpark mit europäischen Fördermitteln aus dem EFRE-Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung“ saniert, was die einmalige Chance bot, den Spielplatz neu zu gestalten und zu vergrößern. Oberbürgermeister Holuscha bedankte sich bei allen Beteiligten, darunter auch den Kindern der benachbarten Kita „Baumwollzwerge“, die bei der Ideenfindung für die Gestaltung des Spielplatzes mitgeholfen haben. Viele dieser Vorschläge konnten umgesetzt werden“, so der Oberbürgermeister weiter. Die Spielgeräte werden dabei von Fäden und Spulen geziert, welche an die Geschichte der ehemaligen Baumwollspinnerei erinnern sollen.

Zusammen mit dem Oberbürgermeister wurde das Band von zwei Kindern, stellvertretend für alle zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer, feierlich durchtrennt und damit der Öffentlichkeit übergeben. Musikalische Unterstützung kam von den Kindern der Kita „Baumwollzwerge“.

Nach dem offiziellen Teil begann ein buntes Treiben auf dem Gelände und die Anlage wurde von rund 50 Kindern genau unter die Lupe genommen. Luftballons und ein Eis für jeden brachten die Kinderaugen zusätzlich zum Leuchten.

Der Spielplatz ist Bestandteil der Aufwertung des gesamten Parks und wird zu 75% durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen finanziert.

Bauverwaltung
Stadtverwaltung Flöha

Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stadtverwaltung Flöha

Beschlussübersicht

zur Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 24.09.2026

TOP 9 Änderung des Beschlusses Nr. 067/12/2025 vom 25.09.2025
Vorlage: BV/016/2026

Beschluss:	öffentlich	zur Vorlage:	BV/016/2026
Abstimmung:	einstimmig beschlossen	Ja 17 Nein 0	
Beschlussnummer:		SR/20260924/Ö9	

TOP 10 Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben der Maßnahme Alte Baumwolle / Marktplatz Freiflächen
Vorlage: BV/019/2026

Beschluss:	öffentlich	zur Vorlage:	BV/019/2026
Abstimmung:	mehrheitlich beschlossen	Ja 12 Nein 0 Enthaltung 5	
Beschlussnummer:		SR/20260924/Ö10	

TOP 11 Beschluss des Forsteinrichtungswerkes für den Körperschaftswald der Stadt Flöha (Forstbetrieb 3140) - Planungszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2033
Vorlage: BV/017/2026

Beschluss:	öffentlich	zur Vorlage:	BV/017/2026
Abstimmung:	einstimmig beschlossen	Ja 17 Nein 0	
Beschlussnummer:		SR/20260924/Ö11	

TOP 12 Beschluss zur Änderung der Maßnahmeliste für die Verwendung der Mittel aus dem Sachsenfond - Kommunalinvestitionsbudget 2025 – 2028
Vorlage: BV/018/2026

Beschluss:	öffentlich	zur Vorlage:	BV/018/2026
Abstimmung:	einstimmig beschlossen	Ja 17 Nein 0	
Beschlussnummer:		SR/20260924/Ö12	

AUSSCHREIBUNG EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Die Stadt Flöha sucht eine engagierte Persönlichkeit für das Amt der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten (m/w/d) gemäß § 64 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung.

Die/der Gleichstellungsbeauftragte setzt sich für die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann in Familie, Beruf und Gesellschaft sowie zur Schaffung von Chancengerechtigkeit für alle Geschlechter im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Stadt Flöha ein. Sie/er berät und unterstützt den Stadtrat und die Stadtverwaltung in Angelegenheiten der Gleichstellung und wirkt bei Vorhaben und Maßnahmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichstellung haben können.

Die/der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Sie/er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht der Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu.

Die/der Gleichstellungsbeauftragte wird gemäß § 14 der Hauptsatzung der Stadt Flöha vom Stadtrat bestellt. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt ehrenamtlich.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Interesse an kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Fragestellungen, Kommunikations- und Beratungskompetenz sowie der Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Stadtrat, Verwaltung und weiteren Akteuren.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte (m/w/d) der Stadt Flöha haben, richten Sie bitte bis zum 31.12.2026 eine aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf an die Stadtverwaltung Flöha, Claußstraße 7, 09557 Flöha oder per Mail an personal@floeha.de.

Für Fragen steht Ihnen Herr Weiler gern zur Verfügung (Telefon 03726 791-108 oder Mail personal@floeha.de).

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Flöha und der nachgeordneten Einrichtungen

Am Dienstag, dem 10.11.2026, findet eine Personalversammlung der Beschäftigten der Stadtverwaltung Flöha statt.
Die Einrichtungen schließen an diesem Tag um 16:30 Uhr.
Dies betrifft alle Bereiche der Stadtverwaltung, Bibliothek sowie der Städtischen Kindertagesstätten und Horte.
Wir bitten um Ihr Verständnis und die entsprechende Beachtung.

Volker Holuscha
Oberbürgermeister

STADTVERWALTUNG ÄNDERT VERTEILKONZEPT — AB 2027 GIBT ES AUSLAGESTELLEN FÜR DEN STADTKURIER

Ab 2027 wird die Zustellung des Mitteilungsblattes an die einzelnen Haushalte eingestellt.
Der monatlich erscheinende „Stadtkurier“, welcher sich in der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreut und ein zentrales Informationsmedium unserer Stadt ist, wird dann an Auslagestellen zu finden sein.

Die zukünftigen Auslagestellen finden Sie hier:

- Stadtverwaltung Flöha – Claußstraße 7
- Bürgerservice der Stadtverwaltung Flöha – Claußstraße 3
- Stadtbibliothek im Wasserbau – Claußstraße 3
- REWE - Markt – Seeberstraße 1
- Alte Post – Bahnhofstraße 4
- Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha – Augustusburger Straße 50
- Schuhmuckel – Bahnhofstraße 5
- Bäckerei Härtig – Dresdner Straße 33
- Tankstelle Q1 – Dresdner Straße 34
- Tankstelle STAR – Chemnitzer Straße 14 b
- Tante ENSO in Falkenau – Straße der Einheit 24
- Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V. – Augustusburger Straße 86
- EDEKA - Markt – Augustusburger Straße 77
- Altersgerechtes Wohnen - Hochhäuser – Augustusburger Straße 71/73
- Seniorenpflegeheim FRITZENHOF – Fritz-Heckert-Straße 56/58
- Bäckerei Adler, Filiale in Flöha – Fritz-Heckert-Straße 60

SPORTLEREHRUNG

Stadt Flöha ehrt ihre Sportler – Stammtisch ab 2027 geplant

Aktive aus Flöha haben auch im Jahr 2025 in den Sporthallen, auf Fußballplätzen, Enduro-Strecken oder per Kanu auf dem Wasser starke Leistungen abgeliefert. Es ist in der Großen Kreisstadt längst zu einer Tradition geworden, die besten Sportlerinnen und Sportler zu ehren. Insgesamt wurden am 9. Oktober 37 Einzelpersonen sowie drei Mannschaften ausgezeichnet. Die Vorschläge kamen aus drei Vereinen.

So konnten sich mehrere Mitglieder des KSV Flöha über eine Ehrung freuen. Zugleich wurden die Ergebnisse gewürdigt, die die Piloten des Motorsportclubs Flöha verbuchten. Vom TSV Flöha kamen Nominierungen aus drei Abteilungen (Fußball, Turnen und Leichtathletik).

Im Rahmen der Feierstunde im Stadtsaal der Alten Baumwollspinnerei würdigte Oberbürgermeister Volker Holuscha die erzielten Leistungen. „Die Erfolge sind niemandem in den Schoß gefallen. Talent ist sicherlich eine Grundvoraussetzung. Dazu gehören aber auch Disziplin, Ehrgeiz und Zielstrebigkeit. Mein Dank gilt natürlich auch den Betreuerinnen und Betreuern sowie den Eltern und Familien, die hinter den Sportlern standen und stehen“, so das Stadtoberhaupt.

Robert Walther war in diesem Jahr erstmals bei der Sportlerehrung dabei. Er hatte sich mit seinen Teamkollegen Frank Schreiber und Marvin Koschmidra vom TSV Flöha den Sachsenmeistertitel über 3 x 1000 Meter gesichert. „Aus meiner Sicht war es eine gelungene Veranstaltung. Positiv überrascht war ich von der Arbeit, die beim MC Flöha insbesondere im Nachwuchsbereich geleistet wird“, sagte Walther, der auf Landesebene und auf der nationalen Bühne weitere Podestplätze sammeln konnte. So wurde er unter anderem in seiner Altersklasse M 40 jeweils Vizemeister über 3 und 10 Kilometer sowie Deutscher Mannschaftsmeister im Crosstriathlon.

Marko Barthel erhielt eine spezielle Anerkennung. Der ehemalige mehrfache deutsche Enduro-Champion und Vize-Europameister wurde für seine Tätigkeit als Trainer ausgezeichnet. Sein Wirken steht beispielhaft dafür, wie sportliche Erfahrung, ehrenamtliches Engagement und die Leidenschaft für die Nachwuchsarbeit miteinander verbunden werden können.

Holuscha merkte aber auch an, dass es in Sachen Sportarbeit in der Stadt neuer Impulse bedarf. „Seit nunmehr 26 Jahren führen wir die Sportlerehrung in Flöha durch. Die Rückmeldungen für die aktuellen Auszeichnungen bilden meines Erachtens nicht die erreichten Leistungen einiger Vereine ab. Deshalb wollen wir im Frühjahr 2027 zu einen Sportstammtisch einladen“, erklärte der Oberbürgermeister. kbe



Die E-Junioren des TSV Flöha haben sich auf Kreisebene den Vizemeistertitel geholt.



Die Aktiven des KSV waren auf dem Wasser erfolgreich.



Die Stadt Flöha hat wieder ihre besten Sportler geehrt.



Frank Schreiber, Robert Walther und Marvin Koschmidra (v. r.) wurden über 3 x 1000 Meter Sachsenmeister.



Ebenfalls geehrt: Die Turnerinnen und Turner vom TSV Flöha.



Drehen gekonnt am Gasgriff: Die Piloten vom MC Flöha.



Ex-Champion gibt Erfahrungen weiter: Trainer Marko Barthel.
Fotos: Knut Berger

GRAFFITI WORKSHOP — MIT OSSADA 2026 —

Auch im Jahr 2026 hat die Stadt Flöha im Rahmen und mit finanzieller Unterstützung des Projektes „ASSKomm“ wieder ein Graffiti-Projekt durchgeführt. Im Unterschied zu den letzten Jahren, in den bereits eine Vielzahl an Buswartehallen von verschiedenen Schulen und Vereinen gestaltet wurde, lag der Fokus im Jahr 2026 auf dem Zugangsbereich des Bahnhofes Flöha. An vier Terminen im September und Oktober diesen Jahres nahmen insgesamt ca. 30 Kinder und Jugendliche teil, bei denen sich die Stadt Flöha nochmals ganz herzlich bedanken möchte. Ebenfalls gilt unser Dank Herrn Ossada vom Refugium Ehrenberg, welcher die Teilnehmer mit seiner fachlichen und menschlichen Expertise zu einem aus unserer Sicht wunderbaren Ergebnis geführt hat.
Nochmals vielen Dank an alle Beteiligten.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
SACHSEN
ASSKomm
Allianz Sichere Sächsische Kommunen
www.asskomm.de





Es ist schön zu sehen, was entsteht, wenn Unterschiedliche kreative Gedanken unter fachmännischer Leitung zueinander finden!
Fotos: Stadtverwaltung Flöha / Thomas Karl

Hauptamt
Stadtverwaltung Flöha

Sicher durch den Alltag: Verhalten bei Hundebissen und Halterpflichten

Auch im Oktober sind unsere Straßen, Parks und herbstlichen Wanderwege belebt. Menschen und Hunde treffen hier täglich aufeinander. Um ein sicheres Miteinander zu gewährleisten, informiert Ihr Polizeirevier über das richtige Verhalten bei Beißvorfällen und die rechtlichen Pflichten von Haltern sowie Aufsichtspersonen.

1. Richtiges Verhalten nach einem Hundebiss

Ist es zu einem Vorfall gekommen, sollten Sie folgende Schritte beachten:

1. Personalien austauschen: Tauschen Sie vor Ort sofort Namen, Anschrift und Erreichbarkeiten aus! Als Geschädigter haben Sie Anspruch auf die Daten des Halters bzw. der Aufsichtsperson und deren Haftpflichtversicherung.
2. Medizinische Versorgung: Suchen Sie umgehend einen Arzt auf! Auch scheinbar kleine Schrammen können durch den Speichel des Tieres schwere Infektionen (z. B. Tetanus) verursachen.
3. Beweise sichern: Notieren Sie Ort, Uhrzeit und Ablauf! Fotografieren Sie Verletzungen sowie beschädigte Kleidung und bitten Sie Zeugen um Kontaktdaten!
4. Vorfall melden: Wird ein Mensch durch einen Hundebiss verletzt, ermittelt die Polizei wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung (§ 229 StGB) gegen die Person, welche zum Vorfallzeitpunkt die Aufsicht über den Hund hatte.

2. Die Pflichten von Hundehaltern und Aufsichtspersonen

Ein Hund ist ein Tier und nie zu 100 % berechenbar. Die verantwortlichen Personen tragen daher die volle Verantwortung:

- Kontrollpflicht: Hunde müssen im öffentlichen Raum jederzeit so geführt werden, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Wer seinen Hund nicht sicher abrufen kann, muss ihn an die Leine nehmen. Zudem darf das Tier nur Personen überlassen werden, die körperlich in der Lage sind, es sicher zu beherrschen.
- Gefährdungshaftung (§ 833 BGB): Der Halter haftet für alle durch sein Tier verursachten Schäden – unabhängig von einem eigenen Verschulden. Eine Hundehaftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen. Nach einem Vorfall sollte der Hund zudem tierärztlich untersucht werden, um Krankheiten auszuschließen.
- Örtliche Vorschriften: Beachten Sie die lokalen Polizeiverordnungen Ihrer Kommune! Insbesondere an Schulen, Spielplätzen oder in Fußgängerzonen gilt oft eine strikte Leinenpflicht.

3. Tipps zur Prävention

- Keine Hektik: Niemals schreiend, mit hochgerissenen Armen oder rennenden Bewegungen vor einem Hund weglaufen. Das weckt den Jagdtrieb des Tieres.
- Ruhig verhalten: Bleiben Sie ruhig stehen, nehmen Sie die Arme an den Körper und schauen Sie dem Tier nicht direkt in die Augen (Fixieren wird oft als Bedrohung verstanden)!
- Erst fragen: Bringen Sie Kindern bei, fremde Hunde niemals ungefragt anzufassen – erst recht nicht, wenn das Tier frisst, mit Gegenständen spielt oder angeleint wartet.
- Bei Beißvorfällen zwischen Hunden: Greifen Sie niemals mit den Händen dazwischen (akute Verletzungsgefahr)! Versuchen Sie, die Tiere durch Distanz zu trennen! Liegt kein Personenschaden vor, handelt es sich um eine rein zivilrechtliche Angelegenheit für die Versicherung sowie das zuständige Ordnungsamt.

Ihr Polizeirevier wünscht Ihnen eine sichere und unbeschwerte Herbstzeit!

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeisterin Melanie Vatiché und Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

Informationsveranstaltungen der Polizei: Drogen/Ansprechen von Kindern durch Fremde

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- **Online-Elternabend –**
  Thema „legale und illegale Drogen“
  am 10. November 2026,
  17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

- **Online-Elternabend –**
  Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“
  am 26. November 2026,
  17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen und der Link zur Anmeldung sind über den QR-Code erhältlich. Dies ist ebenso über die Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ möglich (https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm). Dort sind auch weitere Informationsveranstaltungen zu anderen Themen zu finden.

Katja Henkel
Koordinatorin Bürgerpolizisten

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ
Polizeirevier Mittweida
Robert-Koch-Straße 17 | 09648 Mittweida
Tel.: +49 3727 980-280 | Fax: +49 3727 980-106
katja.henkel@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

Zivilcourage – Ein wichtiger Aspekt für unsere Gesellschaft

Was ist eigentlich Zivilcourage und warum ist sie so wichtig? – Es bedeutet aktiv für Menschenwürde, Gerechtigkeit, Rechte und die Unversehrtheit anderer einzutreten. Nicht ignorieren, sondern hinschauen und helfen, wenn andere Unrecht oder sogar Gewalt erfahren. Couragiertes Handeln ist wichtig für eine angstfreie und von Zusammenhalt geprägte Gesellschaft. Sie erfordert oft Mut, aber Achtung! Richtiges Verhalten bedeutet nicht, sich selbst in Gefahr zu bringen, sondern besonnen zu handeln.

Hier die wichtigsten Regeln im Notfall:

- Sicherheit geht vor. Helfen Sie, ohne sich selbst zu gefährden!
- Wählen Sie den Notruf 110 (oder 112 für den Rettungsdienst) und holen Sie Hilfe! Hierbei ist es wichtig, die Situation kurz aber aussagekräftig zu schildern:
  >> **Wer** ruft an? **Was, Wo** und **Wann** ist es geschehen? **Wie viele** Menschen sind betroffen? **Warten** Sie eventuelle Rückfragen ab! <<
- Machen Sie auf sich aufmerksam und sprechen Sie gezielt umstehende Personen an! Fordern Sie dazu auf, ebenfalls zu helfen!
- Lassen Sie die betroffene Person nicht allein! Kümmern Sie sich nach einem Vorfall bis zum Eintreffen der Einsatz- oder Rettungskräfte um die Person!
- Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung! Im Nachgang sind Ihre Beobachtungen wichtig für die Polizei.

Jeder trägt Verantwortung dafür, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft friedlich und harmonisch verläuft. Werden Sie aktiv!

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeisterin Melanie Vatiché und Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

VOLKSBANK CHEMNITZ SCHLIESST FILIALE IN FLÖHA ZUM JAHRESENDE

Volksbank Chemnitz eG
Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

Persönliche Betreuung der Flöhaer Kunden bleibt gewährleistet

Mit dem Ende des Jahres 2026 endet für die Volksbank Chemnitz ein langes Kapitel in Flöha: Nach fast 35 Jahren schließt die Filiale zum Jahresende. Seit der Eröffnung im Januar 1992 war sie für viele Kundinnen und Kunden ein vertrauter Anlaufpunkt für ihre finanziellen Anliegen.
Einen großen Teil dieser Geschichte hat Filialleiterin Ines Wirth gemeinsam mit ihrem Team begleitet und geprägt. Über viele Jahre hinweg entstanden vertrauensvolle Kundenbeziehungen, die mit der Schließung des Standortes nicht enden.
Ab Januar 2027 werden die Kundinnen und Kunden aus Flöha von Ines Wirth und dem vertrauten Team in der Filiale Chemnitz – Dresdner Straße weiter beraten und betreut. Ines Wirth leitet diesen Standort bereits seit Mai 2023 zusätzlich zur Filiale Flöha.
Die Chemnitzer Filiale in der Dresdner Straße 100 bietet umfassende Öffnungs- und Kassenzeiten, einen Geldautomat mit Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten und Kontoauszugsdrucker sowie eine moderne Schließfachanlage. Der Standort ist gut erreichbar und verfügt über ausreichend kostenfreie Parkplätze. Persönliche Beratungstermine sind nach Vereinbarung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.
Mit der Schließung entfallen in Flöha auch der Geldautomat, der Kontoauszugsdrucker und die Möglichkeit, Überweisungen oder andere Unterlagen abzugeben. Als Alternativen stehen neben der Chemnitzer Filiale Dresdner Straße das OnlineBanking, die VR Banking App und das TelefonBanking zur Verfügung. Das Team unterstützt Interessierte gern beim Einstieg.

Kontakt zur Volksbank Chemnitz eG, Filiale Chemnitz – Dresdner Straße:
Dresdner Straße 100, 09130 Chemnitz
Telefon: 0371 4903-1700
E-Mail: infovoba@volksbank-chemnitz.de

Weitere Informationen:
volksbank-chemnitz.de/dresdner-strasse
Terminvereinbarung: volksbank-chemnitz.de/termin

VOLKSTRAUERTAG AM 15. NOVEMBER

Oberbürgermeister Volker Holuscha legt am **15. November, 11:00 Uhr** im stillen Gedenken ein Blumengebinde an der Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Vertreibung auf dem Waldfriedhof in Flöha-Plaue nieder. Er möchte an das unermessliche Leid und die Opfer erinnern, die Kriege über die Menschheit gebracht haben und mahnen, dass die derzeitigen weltweiten Kriege und Konflikte nur mit friedlichen Mitteln gelöst werden können.

KOMMUNALER FACHAUSTAUSCH ÜBER ZUKUNFTSFÄHIGE STADTGESTALTUNG

Delegation aus Masquefa zu Gast in Flöha

Vom 5. bis 7. Oktober 2026 durfte die Stadt Flöha eine sechsköpfige Delegation aus der spanischen Kleinstadt Masquefa, angeführt von Bürgermeister Daniel Gutiérrez Espartero, zum offiziellen Gegenbesuch begrüßen. Das Treffen markierte die Fortsetzung eines Erfahrungs- und Wissenstransfers auf europäischer Ebene.

Für eine erfolgreiche Kommunikation zwischen den Teilnehmern sorgte der externe Moderator und Dolmetscher Dirk Gebhardt, der den fachlichen Dialog sprachlich begleitete. Die dreitägige Begegnung bot eine intensive Mischung aus praxisnahen Besichtigungen und Workshops, die teilweise durch geladene Experten bereichert wurden.



Das abwechslungsreiche Programm gliederte sich in drei thematische Schwerpunkte. Ganz vorn stand die Vermittlung der Hintergründe und komplexen Herausforderungen bei der Entwicklung der „Alten Baumwolle“ zu einem modernen Stadtzentrum. Neben dem Areal selbst besichtigte die Delegation dabei auch den denkmalgeschützten Park, der aktuell eine Aufwertung erfährt, sowie die Dauerausstellung „Visionäre und Spinner“.

Die Unterstützung privater Dritter bei der Aktivierung wichtiger Bauten und der Wiederherstellung städtischer Infrastruktur war für die Gäste besonders interessant. Als erfolgreiche Praxisbeispiele dienten der Kunstbahnhof und die Alte Post – beides städtebaulich markante Gebäude, die, auch mit Hilfe von Fördermitteln, der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden konnten. Zudem berichtete Architekt Jürgen Wischnewski aus erster Hand über die Sanierung und Umnutzung der Altbauten am Park sowie des Oederaner Baus und gewährte den Teilnehmern einen Blick in die Gebäude.

Einen Tag lang drehte sich alles um das Gemeinwohl. Roman Grabolle, Berater beim Netzwerk Dezentrale Sachsen, erläuterte in einem Fachvortrag, wie kommunale Grundstücke gemeinwohlorientiert entwickelt oder kreativ (zwischen-)genutzt werden können. Das Ziel besteht dabei darin, Bodenspekulationen entgegenzuwirken und stattdessen eine Immobilie bzw. ein Quartier zu entwickeln, das der Stadtgesellschaft zuträglich ist. Durch die Besichtigung der leerstehenden Buntpapierfabrik als ehemaliges IBUG-Gelände und den Exkurs zur Chemnitzer „Stadtwirtschaft“ gewannen beide Städte wertvolle Erkenntnisse über die kreative Zwischen- bzw. Umnutzung historischer Areale.

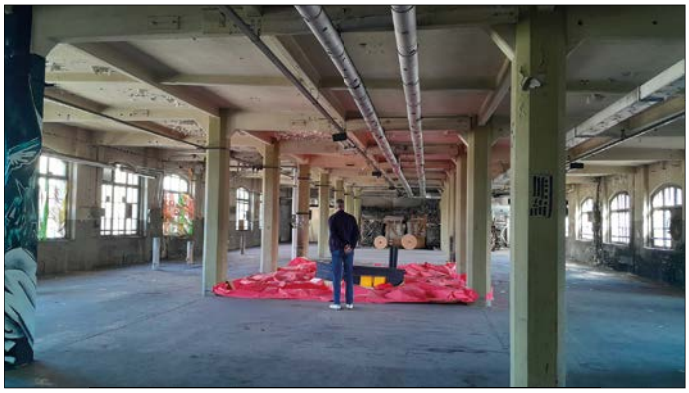
Der dreitägige Fachaustausch endete mit dem gegenseitigen Versprechen, den Dialog zur Stadtentwicklung fortzuführen. Die persönlichen und fachlichen Begegnungen stärkten die so entstandene Partnerschaft beider Kommunen nachhaltig.

Hintergrund:

Dem Treffen ging im Juli 2026 ein Besuch einer Flöhaer Delegation in Katalonien voraus, welche sich dabei vor Ort einen umfassenden Eindruck von den lokalen Projekten und Strukturen machte. Im Mittelpunkt des Fachaustausch stand die geplante Umnutzung einer ehemaligen Kartonfabrik in Masquefa, die durch einen transformativen sowie partizipativen Prozess in einen modernen, urbanen Ort entwickelt werden soll. Der Austausch fand im Rahmen des europäischen „City-to-City Exchange“-Programms – einer Initiative der European Urban Initiative (EUI) statt, die den Wissensaustausch zwischen europäischen Kommunen fördert, um gemeinsam große Herausforderungen der nachhaltigen Stadtentwicklung zu bewältigen.

Bauverwaltung







Fotos: Stadtverwaltung Flöha



FABRIKEN OHNE RAUCH UND TROTZDEM LEBENDIG: EINE ERKUNDUNG ZWISCHEN FLÖHA UND KATALONIEN


Im neuen Café in der Alten Post

Anfang Juli verzeichnete man in Katalonien die heißeste Woche seit Menschengedenken. Zeitgleich an der sächsischen Zschopau: Dauerregen. Das Wetter ist denkbar unterschiedlich, die Geschichte aber nicht. Denn an beiden Ecken des Kontinents stehen dieselben roten Backsteine, dieselben leeren Hallen, in denen einst Dampf und der Takt der Maschinen den Lebensrhythmus der Einwohner bestimmten.

Masquefa ist eine Kleinstadt vor Barcelona. Ihre Einwohnerzahl schnellte binnen kurzer Zeit von zweitausend auf zehntausend hinauf, getrieben von den unbezahlbaren Mieten der Metropole. Mitten im Zentrum steht heute auch eine stillgelegte Kartonfabrik. Kein schöner Anblick im Stadtbild und behelfsmäßig genutzt von der Waldbrandwache sowie dem Bauhof. In Flöha hieß das Pendant über Jahrzehnte „Alte Baumwolle". Zwei wunde Punkte in beiden Städten, verursacht durch den industriellen Wandel.

Masquefa suchte über ein EU-Programm gezielt den Austausch mit der Stadt Flöha. Oberbürgermeister Volker Holuscha reiste vor Ort, die Katalanen kamen Anfang Oktober zum Gegenbesuch. Was die Spanier in Flöha besichtigten – den Baumwollpark, den Kunstbahnhof, die restaurierten Spinnereisäle –, war für sie keine Vergangenheitsbeschau, sondern ein eindrucksvolles Praxisbeispiel.

„Das Ergebnis hat gezeigt, dass wir auch bei europäischen Städten mithalten können", resümiert Volker Holuscha. Die Gäste brachten wiederum ihre Erfahrung mit: Eine frühere Metallfabrik bauten sie zum Bürgerhaus um, wo noch heute täglich die Werkssirene heult. Früher rief sie zur Schicht, heute taktet sie das Gedächtnis des Ortes.

Der Kern der Erkenntnis lag vor allem am Beratungstisch. Lange galt die Maxime: Den Zuschlag beim Verkauf von Brachen erhält, wer am meisten bietet. Oft mit der Folge, dass Gemäuer weiter verfielen. Flöha und Masquefa setzen inzwischen vielmehr auf Konzeptvergabe: „Nicht dem Bestpreis, sondern dem besten Konzept den Zuschlag zu geben, das ist für beide Seiten der Schlüssel", so Holuscha. Der Kontakt, der bei allen Beteiligten inzwischen auch ein persönlicher geworden ist, wird fortgesetzt.

„Trotz aller Unterschiede ist nur ein gemeinsamer Weg zukunftsfähig", bilanziert der OB weiter. Europa lebt. Eben nicht nur in den Fluren von Brüssel, sondern genau dort, wo Städte und Menschen von- und miteinander lernen, echte Zukunft zu bauen, anstatt nur Orte vor dem Verfall zu retten.



In der Ausstellung „Visionäre und Spinner"

Fotos: Stadtverwaltung Flöha

Mehr Infos: www.baumwolle-floeha.de

TRADITIONELLE HERBSTWANDERUNG

Flöhaer Schüler erklimmen den Gipfel der Stadt

Die Kinder und Jugendlichen aus drei Flöhaer Bildungseinrichtungen haben sich im Oktober mit einem Aktivtag in die Herbstferien verabschiedet. Einer jahrelangen Tradition folgend, gingen sie bei gutem Herbstwetter auf Wanderschaft.

Knapp 600 Kinder und Jugendliche aus der Dr.-Lothar-Kreyssig-Förderschule, dem Förderzentrum Schillerstraße sowie der Grundschule Flöha waren auf den Beinen. Das Ziel der Wanderung war zwar nicht der Mittelpunkt der Welt, dennoch machten sich die Schülerinnen und Schüler zu zwei interessanten geografischen Stellen auf den Weg.

Ein Teil suchte an der Finkenmühle den tiefsten Punkt von Flöha auf (265 Meter), andere nahmen Kurs auf den höchsten städtischen Gipfel. Dieser befindet sich in der Nähe der Hausdorfer Höhe auf Falkenauer Flur und wird als Pauls Hübel (447 Meter) bezeichnet. Die Finkenmühle wurde 1722 erstmals urkundlich erwähnt. Später wurden dort bis 1974 Autobatterien hergestellt. Zuletzt befand sich in dem Gebäudekomplex eine Gaststätte. Zudem ging es darum, an den Zwischenzielen bestimmte Fragen zu beantworten. So musste zum Beispiel die Länge des Wetzelbaches (2,7 Kilometer) bestimmt oder die Entfernung von Pauls Hübel zum Hetzdorfer Viadukt (3 Kilometer) geschätzt werden. „Wir suchen für unseren großen Wandertag immer ein besonderes Motto heraus. So waren in der Vergangenheit unter anderem die Flöhaer Brücken, die ältesten Gebäude oder alle Ortsteile Ziele unserer Aktivitäten. Schließlich ist es unser Plan, die körperliche Betätigung mit einem bestimmten Wissenszuwachs zu koppeln“, sagte Hans Fischer. Der Leiter der Kreyssig-Schule war mit seinem Team in diesem Jahr federführend bei der Organisation und Durchführung. Dabei konnte er unter anderem auch auf die unkomplizierte Hilfe durch den Förderverein für Nachwuchssport aus Flöha bauen. „Ein kurzer Anruf reichte, und schon standen uns viele Biertischgarnituren zur Verfügung. Diese Unterstützung ist nicht selbstverständlich“, erklärte Fischer, der eine positive Bilanz der Wanderung zog.

Der Tag endete schließlich bei bester Stimmung mit einem zünftigen Imbiss auf dem Hof der Kreyssig-Schule. „Von uns haben sämtliche Schülerinnen und Schüler aus allen 21 Klassen teilgenommen. Einige Neuner halfen beim Aufbau und bei der Versorgung mit. Aus meiner Sicht hat alles sehr gut funktioniert“, sagte Erik Nerger, der Chef des Förderzentrums. (kbe)



Angekommen am Tiefpunkt: An der Finkenmühle befindet sich der tiefste Punkt der Stadt Flöha.



Die Klasse 6a aus dem Förderzentrum Flöha hat symbolisch den höchsten Punkt von Flöha vermessen.
Fotos: Knut Berger

WERBUNG

GARTEN PFLEGE
BRETSCHNEIDER & BÖTTCHER GbR
• Pflaster- u. Treppenbau
• Hangbefestigung & Mauerbau
• Grundstückseinfriedungen
• Anspruchsvolle Anpflanzungen
• Rasenmahd & Heckenschnitt
• Baumfällungen / Baumkletterarbeiten
Standort Hoh.-Er. ✆ 0177-2331956
Standort Flöha ✆ 0177-5303822
www.gartenpflege-hot.de

Stellplätze zu vermieten
in 09573 Leubsdorf
für Wohnmobil, Wohnanhänger, Boot, LKW, PKW, Oldtimer o.ä.
Bei Interesse melden unter:
Kai Kubin
Telefon: 0172/1751811
info@bahnhof-leubsdorf.de
www.bahnhof-leubsdorf.de

eine Sorge weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

LETZTE PRINTAUSGABE DES ABFALLKALENDERS

Auch für das Jahr 2027 stellt die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) alle wichtigen Informationen rund um die kommunale Abfallwirtschaft im Abfallkalender zusammen.
Seit Mitte Oktober werden rund 180.000 Abfallkalender im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Die Zustellung erfolgt auch an Briefkästen mit „Keine Werbung"-Hinweis, da es sich um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird ein Kalender verteilt.
Die Stadt Hartha sowie die Gemeinden Mühlau, Rossau, Striegistal und Weißenborn übernehmen die Verteilung selbst. Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung. In Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Ausgabestellen aus.
Wer bis Mitte Dezember keinen Kalender erhalten hat, kann diesen bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder an einem der zehn Wertstoffhöfe abholen.

NEUE ABFALL-APP BIETET AB SOFORT NOCH MEHR SERVICE

Mit der Ausgabe 2027 erscheint zugleich die letzte gedruckte Version des Abfallkalenders. Ein wesentlicher Grund für die Einstellung des gedruckten Abfallkalenders ist die Einsparung erheblicher Papiermengen. Die Umstellung auf digitale Informationen trägt damit zur Ressourcenschonung sowie zur Verringerung von Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen bei. Gleichzeitig können Informationen künftig noch aktueller und gezielter bereitgestellt werden.
Mit der neuen Abfall-App steht ab sofort eine moderne digitale Anwendung für Handys und Tablets zur Verfügung. Sie bündelt die bewährten Funktionen des Abfallkalenders und bietet darüber hinaus zahlreiche zusätzliche Möglichkeiten. Ab dem Jahr 2028 wird die App den gedruckten Abfallkalender vollständig ersetzen.
Die neue Abfall-App bietet weit mehr als die Anzeige der persönlichen Abfuhrtermine. Neben individuellen Erinnerungen und standortbezogenen Hinweisen sind Informationen zu Wertstoffhöfen, Sammelstellen, Öffnungszeiten und Ansprechpartnern schnell abrufbar. Viele Anliegen können zudem direkt über die App erledigt werden, etwa die An- und Ummeldung von Abfallbehältern oder die Anmeldung einer Sperrmüllabholung. So stehen Informationen und Services jederzeit aktuell und unkompliziert zur Verfügung.
Das Team der EKM steht auch künftig unter 03731/2625-42 oder -43 persönlich bei Fragen rund um die Abfallentsorgung und die Nutzung der Abfall-App beratend zur Seite. Auch wer digitale Angebote nicht nutzen kann, erhält weiterhin Unterstützung. So wird sichergestellt, dass alle wichtigen Informationen zur Abfallentsorgung zuverlässig und unkompliziert zur Verfügung stehen.
Mit dem Abfallkalender 2027 beginnt der schrittweise Übergang zur digitalen Abfallinformation im Landkreis Mittelsachsen. Die EKM lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die neue Abfall-App zu nutzen und von den erweiterten Informations- und Erinnerungsfunktionen zu profitieren. Die App ist den App-Stores unter dem Suchbegriff „Abfall App Mittelsachsen zu finden. Alternativ kann der nebenstehende QR-Code gescannt werden, um direkt zur App zu gelangen.

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg
Tel 03731 2625-43
Fax 03731 2625-50
amely.steiger@ekm-mittelsachsen.de
www.ekm-mittelsachsen.de

EHRENAMTSPLATTFORM EHRENSACHE.JETZT

ehrensache.jetzt
EHRENAMT SUCHEN – EHRENAMT FINDEN



Bürgerschaftliches Engagement ist für unsere Städte und Gemeinden unverzichtbar. Vereine, Initiativen und engagierte Menschen machen Gemeinschaft vor Ort lebendig – im Sport, in Kultur und Sozialem, für Umwelt, Nachbarschaft und vieles mehr.

Mit der Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt bringen wir Menschen, die sich engagieren möchten, mit gemeinnützigen Organisationen zusammen: Vereine und Initiativen können hier ihre Engagementmöglichkeiten vorstellen, Bürgerinnen und Bürger finden passende Angebote in ihrer Region.

„Sie möchten sich engagieren oder suchen Unterstützung für Ihren Verein oder Ihre Initiative im Landkreis?
Auf https://mittelsachsen.ehrensache.jetzt/ finden Sie vielfältige Möglichkeiten, sich vor Ort einzubringen und Menschen, die sich gemeinsam mit Ihnen engagieren möchten."

Ron Günther
Koordinator Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt für den Landkreis Mittelsachsen

EIN SICHERER ORT FÜR EINEN NEUANFANG

Eine kleine Tasche, wenige persönliche Dinge und viele offene Fragen: So beginnt für viele Frauen die Flucht vor der Gewalt durch den eigenen Partner. Auch Anna (Name geändert) und ihr Sohn Matteo fanden nach einer von Angst und Bedrohung geprägten Lebenssituation Schutz und einen sicheren Zufluchtsort im Frauenschutzhaus Freiberg.

„Am Anfang hatte ich das Gefühl, alles verloren zu haben", erzählt die 34-Jährige in ihrem Erfahrungsbericht. Ihre ersten Eindrücke seien von Erleichterung, aber auch von Unsicherheit geprägt gewesen. Zum ersten Mal seit längerer Zeit habe sie sich an einem Ort befunden, an dem sie sich sicher fühlen konnte. Gleichzeitig habe sie ihr bisheriges Leben weitgehend zurücklassen müssen, ohne zu wissen, was sie in der Zukunft erwarten würde.

„Als ich ins Frauenhaus kam, war für uns zunächst vieles ungewohnt. Wir hatten Angst und wussten nicht, was uns erwartet. Wir mussten uns erst an die neue Umgebung und die ungewohnte Lebenssituation gewöhnen. Es gab Regeln, an die sich alle Bewohnerinnen der Schutzeinrichtung halten mussten. So durfte z.B. die Adresse des Frauenschutzhauses nicht weitergegeben werden und Besuche waren nicht erlaubt."

Den Alltag im Frauenschutzhaus gestalten die Bewohnerinnen weitgehend selbst. Dennoch unterscheidet er sich deutlich vom bisherigen Leben und ist geprägt vom Zusammenspiel aus Schutz, festen Strukturen und alltäglichen Herausforderungen. Für die Frauen und ihre Kinder bedeutet der Einzug eine große Veränderung, die mit Unsicherheiten verbunden sein kann, zugleich aber neue Perspektiven eröffnet.

„Am Anfang war mir die Nähe zu fremden Menschen unangenehm. Doch schon nach wenigen Tagen merkte ich, dass ich nicht allein war. Ich erfuhr Trost und Verständnis." Das Zusammenleben im Frauenschutzhaus war jedoch nicht immer einfach. Unterschiedliche Lebenssituationen, wenig Privatsphäre und die persönlichen Belastungen der Bewohnerinnen führten mitunter zu Spannungen. Gleichzeitig entwickelte sich ein Gefühl von Gemeinschaft. Die Frauen konnten miteinander sprechen, ihre Erfahrungen teilen und sich gegenseitig Halt geben. „Man versteht sich, ohne alles erklären zu müssen", beschreibt Anna diese besondere Verbundenheit. Rückblickend zieht sie ein positives Fazit: „Das Leben im Frauenhaus war kein normales Familienleben, aber es war das Normalste, was wir seit längerer Zeit erlebt hatten."

„Eine große Unterstützung waren für mich die Mitarbeiterinnen, die mir in dieser schwierigen Zeit zur Seite standen", betont Anna. „Sie hatten immer ein offenes Ohr für mich, nahmen meine Ängste und Sorgen ernst und begegneten mir mit Verständnis und ohne Vorurteile. Dadurch fühlte ich mich nicht allein und konnte offen über meine Erlebnisse und meine aktuelle Situation sprechen. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen konnte ich neue Perspektiven entwickeln. Sie unterstützten mich außerdem bei wichtigen organisatorischen Angelegenheiten wie der Beantragung finanzieller Leistungen, Behördengängen, der Suche nach einer eigenen Wohnung und einem neuen Kita-Platz für meinen Sohn. Diese Unterstützung gab mir Halt, Sicherheit und die Kraft, mein Leben neu zu ordnen."

Rückblickend sei dieser Beistand entscheidend gewesen. Schritt für Schritt habe sie gelernt, wieder eigene Entscheidungen zu treffen und Vertrauen in sich selbst aufzubauen: „Es war ungewohnt, plötzlich Entscheidungen für mich selbst zu treffen."

„Das Frauenschutzhaus war nicht nur für mich, sondern auch für Matteo ein wichtiger Schutz- und Rückzugsort", erinnert sich Anna. „Es war für mich eine große Erleichterung zu wissen, dass mein Kind dort in Sicherheit war und zur Ruhe kommen konnte. Ich sah, dass Matteo nach und nach Vertrauen zu seiner neuen Umgebung entwickelte und sich zunehmend sicherer fühlte. Der Kontakt zu anderen Kindern sowie die liebevolle Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen halfen ihm dabei, sich einzuleben und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Er konnte unbeschwert spielen, neue Erfahrungen sammeln und Schritt für Schritt ein Stück seiner kindlichen Leichtigkeit zurückgewinnen. Es tat mir gut zu sehen, dass er an diesem geschützten Ort wieder Momente der Freude und Geborgenheit erleben konnte." Sie sei unendlich dankbar, im Frauenschutzhaus Schutz und Unterstützung gefunden zu haben. „Es war kein dauerhaftes Zuhause, aber ein Rettungsanker, den wir dringend gebraucht haben."

Nach einigen Wochen sei schließlich der Moment gekommen, der lange unerreichbar schien: die Unterzeichnung des eigenen Mietvertrages. Drei Zimmer, eine Küche, ein Bad – endlich ein Zuhause in den eigenen vier Wänden.

Der Auszug aus dem Frauenschutzhaus sei für sie ein Abschied mit gemischten Gefühlen gewesen. Einerseits habe ein neuer Lebensabschnitt begonnen, andererseits sei ihr der Abschied schwergefallen. Das Haus, die Mitarbeiterinnen und die anderen Frauen mit ihren Kindern seien in dieser Zeit zu einer Familie auf Zeit geworden. Auch wenn noch nicht alle Fragen geklärt seien, blicke sie inzwischen vorsichtig optimistisch in die Zukunft. Der Aufenthalt im Frauenschutzhaus sei nicht immer einfach gewesen, habe ihr und ihrem Sohn jedoch die dringend benötigte Sicherheit gegeben. Vor allem habe sie dort die Zuversicht gewonnen, ihr Leben neu zu gestalten und einen Neuanfang wagen zu können.

Annas Erfahrungsbericht zeigt, dass ein Frauenhaus weit mehr ist als eine vorübergehende Unterkunft. Für viele betroffene Frauen und ihre Kinder ist es ein geschützter Ort, an dem sie zur Ruhe kommen, Unterstützung erfahren und Schritt für Schritt ihre Selbstständigkeit zurückgewinnen können. Es bietet ihnen die Möglichkeit, Abstand zu gewinnen und neue Perspektiven für ein gewaltfreies Leben zu entwickeln.

Wege aus der Gewalt sind möglich – und niemand muss sie allein gehen. Auch im Landkreis Mittelsachsen gibt es Hilfsangebote, die Betroffene vertraulich und professionell begleiten. Dazu gehören folgende Anlaufstellen:

- **Frauenschutzhaus Freiberg**
  Tel. 03731 - 22 561
  www.frauenschutzhaus-freiberg.de
- **Frauenschutzhaus Döbeln**
  Tel. 0172 - 62 18 234
  www.frauenschutzhaus-mittelsachsen.de
- **KOINS Mittelsachsen**
  Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt, Stalking und sexualisierter Gewalt
  Tel. 03731 - 77 44 350
  www.koins-mittelsachsen.de
- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"**
  Tel. 116 016 (mehrsprachig)

- In akuten Notfällen: **Polizei 110**
  Vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt
  03731 – 77 23 12 oder 03731 – 77 0

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November macht das lokale Netzwerk gegen Gewalt an Frauen mit verschiedenen Aktionen auf dieses Thema aufmerksam:

- **Sonntag, 22. November 2026, 18:00 Uhr – Tacheles im Kinopolis Freiberg – „Fassaden“** (Dokumentarfilm 2025 / FSK: ab 12 Jahre / Dauer 90 min) mit der Regisseurin Alina Cyranek, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mittelsachsen und der Opferschutzbeauftragten der Polizeidirektion Chemnitz
- **Mittwoch, 25. November, 16:00 Uhr – Schlossplatz Freiberg** – Hissen der Fahne „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“
- **Mittwoch, 25. November, 17:30 Uhr - Kreiskrankenhaus Freiberg** – Einweihung einer orangenfarbenen Bank „Wir haben keinen Platz für Gewalt.“ und Vortrag mit Herr Dr. med. Ralf Walper, Chefarzt der Zentralen Notaufnahme (ZNA) am Kreiskrankenhaus Freiberg **„Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt“**
- ab 25. November werden weitere orangenfarbene Bänke mit dem Schriftzug „Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!“ im Stadtgebiet Freiberg sowie in Döbeln aufgestellt: Sozialkaufhaus „MöbelWert“ Freiberg / Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG (SWG) / Pi-Haus Kinder- und Jugendzentrum Freiberg

Frauenschutzhaus Freiberg
Postfach 1301
09583 Freiberg
Tel.: /Fax: 03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de
www.frauenschutzhaus-freiberg.de

FALKENAU STARTET WIE ALLJÄHRLICH MIT PYRAMIDENANSCHIEBEN UND WEIHNACHTSMANNBESUCH IN DIE ADVENTSZEIT

Es ist inzwischen eine gute Tradition in Falkenau: Der Heimatverein startet am ersten Adventssonntag – in diesem Jahr schon am 29. November – mit einem kleinen Weihnachtsmarkt in die Weihnachtszeit. In diesem Jahr findet er schon zum fünften Mal nicht mehr nur vor, sondern auch im Außenbereich hinter dem Volkshaus statt. Zum Anschieben der traditionellen Weihnachtspyramide allerdings geht es vor das Volkshaus, wo auch der Weihnachtsbaum seinen Platz hat.
Der Ablauf des Nachmittags hat sich inzwischen „eingespielt“, organisiert von den Mitgliedern des Heimatvereins. Das heißt, auch in diesem Jahr beginnt die Veranstaltung traditionell mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und Verkosten des Weihnachtsstollens mit musikalischer Begleitung im Seniorenclub im Volkshaus. Hier ist auch Basteln für die jüngeren Besucher angesagt. Die Jüngsten sollten aber Obacht geben, dass sie den Besuch des Weihnachtsmannes nicht verpassen! Im Foyer des Volkshauses gibt es wieder Kunsthandwerk zu sehen, welches auch käuflich erworben werden kann.



Das Anschieben der Pyramide im Advent 2024 ist vollzogen

Hinter dem Volkshaus haben inzwischen die Jüngsten aus dem Kindergarten „Falkennest“ ihren Auftritt. Musikalisch unterhalten die Flöhaer Blasmusikanten die Gäste mit weihnachtlichen Weisen, bevor DJ „Uwe von der Post“ (er war jahrelang Zeitungszusteller in Falkenau) das Zepter übernimmt. Zwischen den einzelnen Programmpunkten schaut der Weihnachtsmann vorbei, assistiert von seinen beiden Weihnachtsengeln. Der Weihnachtsmann bringt wie alle Jahre seinen großen Sack mit vielen kleinen, liebevoll gestalteten Geschenken für die Kinder mit. Das passiert vor dem Volkshaus, wo unsere Weihnachtspyramide angeschoben wird, die inzwischen 34 Jahre „auf dem Buckel“ hat.
Für Speis und Trank wird durch Mitglieder des Heimatvereins, ihre Bekannten und Freunde in den „Schlemmerbuden“ wieder bestens gesorgt. Es gibt Punsch und Glühwein, Roster sowie Spezialitäten vom Fischmann.
Jetzt hoffen alle auf gutes Wetter – vielleicht sogar mit einem Hauch winterlichen Flair wie vor drei Jahren – und einen regen Besuch von Jung und Alt im, vor und hinter unserem Volkshaus.



Der Falkenauer Weihnachtsmann anno 2024



Gute Stimmung zum Adventsauftakt 2025 hinter dem Volkshaus



Kinderbasteln, Schnitzen und Musizieren im Volkshaus vor einem Jahr
Fotos: Heimatverein Falkenau

Hans Weiske
im Namen des Heimatvereins

LIEBLINGSPLÄTZE FÜR ALLE – INVESTITIONSPROGRAMM BARRIEREFREIES BAUEN

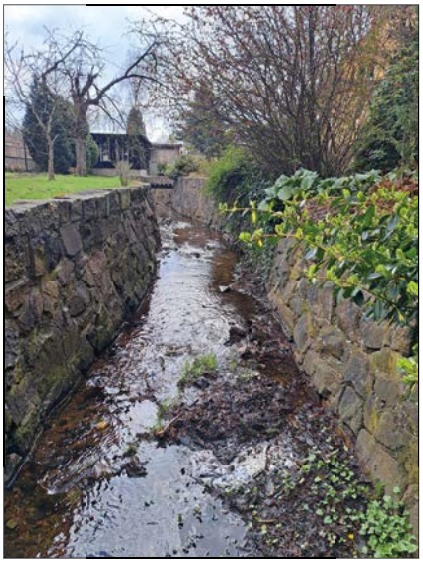
Entsprechend einer Mitteilung des Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt wird auch im kommenden Jahr das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren fortgeführt. Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe vom 13. Dezember 2022. Mit den Fördermitteln soll ein gleichberechtigter Zugang zu öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen ermöglicht werden.
Zur Förderung von kleinen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitsbereich aber auch im Gastronomiebereich steht dem Landkreis Mittelsachsen für das Jahr 2027 eine Gesamtpauschale in Höhe von 305.000,00 € zur Verfügung.
Förderfähig sind Einrichtungen des Kultur-, Freizeit- und Bildungsbereichs, aber auch Gesundheitseinrichtungen wie Arztpraxen. Der Gastronomiebereich ist dabei nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragte Maßnahme.
Über die Vergabe der Mittel wird auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises entschieden.
Die Anträge mit dem Kostenvoranschlag sowie einige aussagekräftigen Fotos sind spätestens bis zum **30. November 2026** im Landratsamt Mittelsachsen, Geschäftskreis Soziales und Ordnung einzureichen.

Antragsformular und Hinweise finden Sie hier:
https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/lieblingsplaetze-fuer-alle-investitionsprogramm-barrierefreies-bauen.html

Als Ansprechpartner für das Antragsverfahren steht im Geschäftskreis Soziales und Ordnung Herr Uwe Donner,
uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de
Telefon 03731 7993382, zur Verfügung.

UFERMAUERN AM GEWÄSSER – WER IST ZUSTÄNDIG, WAS IST ZU BEACHTEN?

Ufermauern sind verbreitet an Gewässern anzutreffen. Die Mauern weisen dabei viele Unterschiede in der Bauweise auf, aber auch im Alter. Viele Ufermauern werden heute gar nicht mehr benötigt und sollten zurückgebaut werden. Die Ufersicherung kann dann zum Beispiel mit standortgerechten Gehölzen erfolgen, die sich anders als eine Mauer selbst regenerieren und das Ufer so langfristig, natürlich und mit weiteren positiven Effekten vor Erosion schützen. Mancherorts kann auch das gezielte weglassen jeglicher Ufersicherungen und damit das Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung zunächst das Mittel der Wahl sein.
Doch manchmal ist eine Ufermauer alternativlos. Wenn dann etwa nach einem Hochwasserereignis Schäden auftreten, stellt sich regelmäßig die Frage: Wer ist eigentlich zuständig für die Unterhaltung?
Geregelt ist dies in den Wassergesetzen, speziell im Sächsischen Wassergesetz (SächsWG) und dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Bei einer Ufermauer handelt es sich um eine bauliche Anlage, die das Ufer ganz oder teilweise ersetzt (§ 28 Abs. 1 SächsWG). Sie ist zunächst immer von dem zu unterhalten, der sie errichtet hat oder in dessen Auftrag oder Interesse sie errichtet wurde (§ 28 Abs. 3 SächsWG). Ist nicht mehr herauszufinden, wer das ist, etwa weil die Mauer schon sehr alt ist, dann ist der Grundstückseigentümer für die Mauer zuständig. Zudem gibt es Ausnahmen, etwa bei Ufermauern, die öffentliche Verkehrswege stützen oder Ufermauern, die keine private Funktion (wie die Nutzung des dahinter liegenden Geländes), sondern eine wasserwirtschaftliche Funktion (wie zum Beispiel öffentlicher Hochwasserschutz) haben. Deshalb muss jede Mauer einzeln betrachtet werden.



Ufermauern prägen wie hier im Bild viele Gewässer. Foto: Wetzelt, LfULG

Mit dem Nutzen einer Ufermauer gehen jedoch auch Verpflichtungen einher. Vor allem darf das Gewässer nicht schädlich verändert oder der Hochwasserschutz beeinträchtigt werden, was bei Neubau und Instandsetzung gleichermaßen gilt (§ 36 Abs. 1 WHG, § 27 Abs. 1 SächsWG). Für die Errichtung, wesentliche Änderung oder den Rückbau dieser und anderer Anlagen ist zudem vorab eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich (§ 26 SächsWG).
Bei Fragen kann sich gern an die zuständige untere Wasserbehörde gewendet werden.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

SACHSENFORST informiert: Hinweise für Waldbesucher über aktuelle Waldpflege- und Forstarbeiten

Forstrevier:
Augustusburg

SACHSENFORST informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald des Forstbezirkes Chemnitz vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldbereiche und markierte Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

Zeitraum	OKTOBER 2026 BIS APRIL 2027
Arbeiten	Holzerntearbeiten über 15.000 m³ Holz
Waldgebiet	Flöha Struth zwischen Flöha und Eubaer Straße (Hahnbachgrund)
Wanderwege im Gebiet	LOKALE WANDERWEGE
Alternative Wanderrouten	keine

Hinweise
Es wird um Rücksichtnahme und Verständnis gebeten. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im Text.
Die Waldbesucher werden um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gebeten.
Bereiche, in denen Holzeinschlags-arbeiten stattfinden, sind gesperrt und dürfen insbesondere aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Es besteht Lebensgefahr.
Waldwege dienen als Zufahrt für Arbeiter, Maschinen, Holztransporte oder auch Rettungskräfte. Beschädigungen an Wanderwegen werden nach Abschluss der Arbeiten wieder beseitigt.

Zur Beachtung:
Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Zeitraum und Arbeitsbereiche können sich z. B. aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen (Witterung, Technik, kurzfristig wechselnde Einsatzorte) ändern. Darüber hinaus finden regelmäßig weitere Forstarbeiten im Wald statt. Absperrungen und Hinweise sind einzuhalten, da besonders bei Waldpflegearbeiten auch Kronenteile und splitternde Äste herabfallen können. Eine Haftung des SACHSENFORSTES ist ausgeschlossen.

SACHSENFORST bittet alle Waldbesucher nebenstehende Hinweise „Natur erleben & bewahren“ bei der Erholung in Wald und Natur zu beachten und bei ihrem Waldbesuch achtsam zu sein.

Mehr Informationen:
- unter www.sachsenforst.de

oder
- direkt bei Ihrem Revierförster

Hinweise des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Fairness und Rücksicht bei der Erholung in Wald und Natur
Genieße die Natur

Genieße die Natur mit allen Sinnen. Vermeide Lärm.
Schütze Wald und Natur in Deinem eigenen Interesse und für die, die nach Dir kommen.

Schütze Pflanzen und Tiere
Behandle Sachsens Naturräume und die darin lebenden Pflanzen und Tiere mit Sorgsamkeit und Respekt. Sie sind häufig einzigartig und selten.
Indem Du auf vorhandenen Wegen bleibst, verminderst Du das Risiko empfindliche Pflanzen zu beschädigen oder Tiere zu stören.

Achte auf Forstarbeiten
Naturräume haben immer einen Besitzer. Dieser gestaltet und bewirtschaftet die Flächen und stellt sie als Erholungsraum zur Verfügung. Beachte, dass im Wald gearbeitet wird. Deshalb sollte auf einer Tour durch den Wald stets mit Forstarbeiten, Hindernissen, Wegeunebenheiten oder Fahrzeugen gerechnet werden.

Nimm Rücksicht auf Andere
Menschen besuchen Wald und Natur aus verschiedenen Gründen. Sei gegenüber anderen Besuchern rücksichtsvoll. Wir haben alle das gleiche Recht, die Natur zu genießen.

Verhindere Waldbrände
Offenes Feuer, Grillfeuer und Rauchen sind zum Schutz vor Bränden im Wald nicht erlaubt. Werfe im Wald keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weg. Ein kleiner Funke kann bereits einen Waldbrand verursachen.

Hinterlasse keinen Müll
Müll gehört nicht in die Natur, ist schädlich für Tiere und fördert Parasiten, Schädlinge und Krankheiten. Plane den Besuch so, dass Abfall vermieden wird und nimm alles Mitgebrachte wieder mit.

Halte Gewässer sauber
Die Verschmutzung unserer Gewässer gefährdet den wertvollen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen sowie die Qualität des Wassers als elementare Lebensgrundlage.

Beachte Schutzgebiete
Schutzgebiete und ökologisch hoch sensible Flächen sind besonders wertvoll. Zu ihrem Schutz gelten besondere Bestimmungen, wie zum Beispiel zum Betretensrecht.

Sei sorgsam und vorsichtig
Sei auf unvorhersehbare Situationen vorbereitet: Denke an eine geeignete Ausrüstung, wie Kleidung und Schuhwerk sowie an Werkzeug, Proviant und ein Erste Hilfe-Set.
Natur heißt auch Gefahr – rechne jederzeit mit dem Herunterfallen von Ästen und dem Umstürzen von Bäumen. Das Betreten erfolgt daher auf eigene Gefahr.

www.sachsenforst.de

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Herausgegeben von:
SACHSENFORST
Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 5
09648 Mittweida

Mittweida, den 11.09.2026

TOURISMUSVERBAND ERZGEBIRGE

HAAMIT-KIST'L bringen das Erzgebirge zum Genießen nach Hause

Ein Stück Erzgebirge zum Verschenken oder selbst Genießen: Das HAAMIT-KIST'L ist wieder da. In den Varianten „Schlemmerguschl" und „Genussguschl" bringt es ausgewählte Spezialitäten aus dem Erzgebirge in einer Box zusammen und zeigt, wie vielfältig das Erzgebirge schmeckt. Die Auswahl stammt von Partnern der Regionalmarke HEIMATGENUSS ERZGEBIRGE. Sie steht für authentische Produkte aus der Region und eine enge Verbindung zu den Erzeugern vor Ort.

Das HAAMIT-KIST'L versteht sich nicht als festes Sortiment. Jahr für Jahr wird neu ausgewählt, welche Spezialitäten ihren Platz in der Kiste finden. Bekannte Spezialitäten treffen dabei auf Produkte, die vielleicht noch nicht jeder kennt. So entsteht mit jeder Ausgabe eine neue Auswahl, die zugleich die Erzeuger der Region sichtbar macht.



Haamit-Kist'l Genussguschl 2026
Foto: TVE

Mit „hiergemacht Erzgebirge" steht für das HAAMIT-KIST'L ab sofort ein neues Vertriebsformat zur Verfügung. Der offiziell lizenzierte Onlineshop der Dachmarke Erzgebirge schafft eine gemeinsame Plattform für Erzeugnisse mit regionalem Ursprung und macht sichtbar, welche Qualität und Vielfalt hier zu Hause ist.

Das HAAMIT-KIST'L kann von Oktober bis Ostern über www.erzgebirge-hiergemacht.de bestellt werden, solange der Vorrat reicht. Alternativ ist eine persönliche Abholung bei der Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz möglich.

Hintergrundinformation

Im Netzwerk HEIMATGENUSS ERZGEBIRGE arbeiten Gastgeber und Erzeugerbetriebe zusammen, die regionale Produkte und erzgebirgische Küche sichtbar machen. Die verwendeten Rohstoffe stammen überwiegend aus dem Erzgebirge oder der erweiterten Region und werden vor Ort verarbeitet. Ziel der Kooperation ist es, eine regionale Qualitätsmarke als Wertbegriff für regionale Produkte und Gastlichkeit zu etablieren, Wertschöpfungsketten vor Ort zu stärken und Einheimische wie Gäste für die kulinarischen Besonderheiten des Erzgebirges zu begeistern.

Weitere Informationen zur Kooperation HEIMATGENUSS ERZGEBIRGE:
www.erzgebirge-tourismus.de/heimatgenuss

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Andrea Nestler
Projektmanagement Destinationsentwicklung, Nachhaltigkeit & Regionalität
Adam-Ries-Straße 16 | 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 26
www.erzgebirge-tourismus.de
hiergemacht Erzgebirge Elisabeth Graupner
Tel. +49 (0) 172 2175544
elisabeth@erzgebirge-hiergemacht.de www.erzgebirge-hiergemacht.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Claudia Brödner
Tel. +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de

WERBUNG

Richter Bau
Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau
Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de
Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!
• Innen- & Außentreppen
• Innen- & Außenputz
• Maurer-Betonarbeiten
• Wärmedämmsysteme
• Bauleitung & Baubetreuung
SUCHEN ältere oder sanierungsbedürftige IMMOBILIEN aller Art!
Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum
Maurer / Hochbaufacharbeiter (m/w/d).
Bewirb dich jetzt!
Hochbau
www.richterbau-meisterbetrieb.de

WERBUNG



+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Turnen: Die Mannschaft des TSV Flöha erneut auf dem Treppchen

Am Samstag, den 26.09.2026, stand der 2. Wettkampf der Landesliga im Geräteturnen weiblich in der Neuseelandhalle in Markkleeberg auf dem Programm. Die Turnerinnen der Mannschaft des TSV Flöha mit Charlotte Berger, Laura Hötzel, Emilia Uhlig, Annika Junghänel, Lilly Haschke und Yvonne Clausnitzer (Isabelle Uhlig fehlte aufgrund von Knieproblemen) reisten aufgeregt, aber frohgelaunt zum 2. Durchgang an. Nach der Erwärmungsphase und Riegeneinteilung starteten die Mädels am Stufenbarren mit guten und sehr guten Übungen in den Wettkampf. Auch am nächsten Gerät, dem Schwebebalken, präsentierten sie ihre Übungen relativ sicher und ohne unfreiwillige Abgänge. Damit holten sie weitere wertvolle Punkte für das Endergebnis. Erleichtert nach zwei erfolgreich absolvierten Gerätedurchgängen sah man ihnen am Boden die Freude am Turnen an. Auch an diesem Gerät wurden sie mit hohen Punktwerten belohnt. Am letzten Gerät, dem Sprung, riefen sie ebenfalls ihre Trainingsleistungen ab. Nun hieß es abwarten bis zur Siegerehrung. Für welche Platzierung würde es reichen? Alle waren sich einig, dass sie die bisher saubersten Gerätedurchgänge geturnt hatten. Riesige Freude kam auf, als sie zur Siegerehrung erneut auf Platz 3 hinter TuG Leipzig (Platz 1) und TV Leipzig Plagwitz (Platz 2) gerufen wurden. Mit diesem 2. Wettkampf konnte die Mannschaft ihr Punktekonto im Ligageschehen erhöhen und bleibt somit auf Kurs, um zum letzten Ligawettkampf am 14.11.2026 den Erhalt des Startplatzes in der Landesliga für 2027 perfekt zu machen.



v.l.n.r.: Yvonne, Charlotte, Emilia, Laura, Lilly; vorn Annika
Foto: Jana Lebeda.

J. Lange
TSV 1848 Flöha, Abteilung Turnen

Erfolgreicher Saisonabschluss der Kanuten

Ein letztes Mal für dieses Jahr hieß es für unsere kleine Mannschaft, den Hänger zu laden.
Am 10. Oktober fand die traditionelle Abschlussregatta in Lauenhain über die Langstrecke statt. Bei eisigen Temperaturen und einem insgesamt sehr verregneten Tag ging es je nach Alter über 1, 2 oder 3 Meilen an den Start.
Cedric Richter sicherte sich in einem starken Teilnehmerfeld Gold im K1 der Schüler C über eine Meile. Sein Papa Rene Schneider paddelte im K1 ebenso auf Platz 1. Gemeinsam mit Tilo Börner erkämpfte er Gold im K2 der Herren Senioren C über 2 Meilen. Shania Richter belohnte sich nach ihrer sehr erfolgreichen Saison ebenfalls mit Gold über 2 Meilen. Luan Große und sein Zweierpartner Valentino Frank aus Lauenhain gewannen auch Gold über 2 Meilen. Theo Krones erkämpfte Silber im K2, genauso wie Lara Kenzler und Elsa Rößger jeweils im K1 über eine Meile. Danilo Uhlig und Luan krönten sich ebenfalls mit Silber im K1. Bei den Schülern C paddelten jeweils Ida Rößger und Ben Kraske im K1 als Dritter über die Ziellinie. Ben und Cedric kämpften abschließend sich auch auf den Bronzerang.
Mit Stolz blicken wir auf die Gesamtwertung und freuen uns dort über den starken vierten Platz.

Wir blicken auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Saison zurück und beenden diese offiziell bei unserem traditionellen Abpaddeln zu Halloween mit Gruselkostümen und geschmückten Booten. Nun geht es für unsere Kanuten in das wichtige Wintertraining, um die Grundlagen für die kommende Saison zu legen.



Luan Große und Valentino Frank im K2, Foto: KSV 1928 Flöha

Hanna Lotta Neuber
Jugendleiterin
KSV 1928 Flöha e.V.

WERBUNG

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann
Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha
Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

yoga oase flöha
YOGA OASE FLÖHA
Präventionskurse
0157 32 71 22 14
Heinrich-Heine-Str. 5 | Flöha www. yoga-oase-floeha.de

TIPPS & TERMINE

Baumwollweihnacht Flöha an der Alten Baumwolle

Beginn: 05.12.2026 14:00 – 18:00
Ende: 06.12.2026 14:00 – 18:00

Am zweiten Adventswochenende findet auf dem Marktplatz der Alten Baumwolle die Baumwollweihnacht Flöha statt. Nach der Marktplatzeröffnung im letzten Jahr öffnet der Weihnachtsmarkt nun an beiden Tagen von 14 bis 18 Uhr.
Die Besucherinnen und Besucher erwartet in weihnachtlicher Atmosphäre eine Vielzahl an Buden. Es wird ein kulinarisches Angebot aus der Region geben. Darüber hinaus wird es von verschiedenen Initiativen Mitmachangebote für Groß & Klein geben. Gleichzeitig können an einigen Buden Mitbringsel und Geschenke erworben werden. Auch die Bibliothek sowie die Dauerausstellung „Visionäre und Spinner“ sind in dem Zeitraum geöffnet.
Die Baumwollweihnacht Flöha umfasst an beiden Tagen ein musikalisches Rahmenprogramm. Es kann sich am Samstag auf die Little House Big Band der Musikschule, die Fisarmonicer und die Irish-Folk-Band Cara na Mara gefreut werden. Am Sonntag treten der Chor der Kantorei Flöha-Niederwiesa, Schülerinnen und Schüler der Oberschule Flöha-Plaue sowie die Band G-Rockt auf. Am Samstag macht außerdem der lebendige Adventskalender auf dem Weihnachtsmarkt Halt. Nicht nur zum Nikolaustag kann ein besonderer Gast erwartet werden.

Veranstalter:
Stadtverwaltung Flöha





Lebendiger Adventskalender auch 2026 wieder in Flöha

Vom 1. bis 24. Dezember ab 17 Uhr öffnet sich auch in diesem Jahr wieder jeden Abend ein „Türchen“ in Flöha oder Falkenau.

Miteinander Glühwein trinken und Bratwurst essen, basteln und singen, Geschichten lauschen oder einfach zusammen ein bisschen Zeit zu verbringen - all das erwartet die Gäste beim Lebendigen Adventskalender Flöha. Wie bei einem Adventskalender üblich, kann man sich überraschen lassen. Wer keine Überraschungen liebt, erfährt am Vortag bei Facebook oder Instagram auf der Seite des Gewerbe- und Festvereins Flöha e.V. was die Gastgeber anbieten. Der ✸ hinter dem Datum weist auf Angebote speziell für Kinder hin. Natürlich sind aber an allen Tagen Groß und Klein willkommen.

Organisiert wird der Lebendige Adventskalender vom Gewerbe- und Festverein Flöha nun schon seit 2015. Gemäß dem Motto „Gemeinsam FLÖHA erleben“ wird der Adventskalender jedoch erst durch das Engagement der Gastgeber an den jeweiligen Tagen mit Leben erfüllt. Viele sind schon von Anfang an dabei. Aber auch neue Gastgeber wollen die Flöhaer überraschen. Bei allen möchten wir uns schon an dieser Stelle herzlich bedanken.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht
Ihr Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.

Lebendiger Adventskalender Flöha 2026

TÄGLICH 17 Uhr

01.12.2026 ★ Schlau-Mieten.de, Rudolf-Breitscheid-Str. 25
02.12.2026 ★ Villa Gückelsberg, Fabrikweg 4
03.12.2026 ★ 18 Uhr Musikschule, Bahnhofstraße 8a
04.12.2026 Schuhmuckel, Bahnhofstraße 5
05.12.2026 ★ Stadtverwaltung Flöha, Marktplatz
06.12.2026 ★ 2. Advent in der Adventgemeinde, Rudolf-Breitscheid-Str. 2b
07.12.2026 ★ Wohnheim der Lebenshilfe e.V., Waldsiedlung 13
08.12.2026 ★ Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha, Augustusburger Straße 50
09.12.2026 OTEX Textilveredlung GmbH, Heinrich-Heine-Straße 5
10.12.2026 bar academy sachsen, Augustusburger Straße 23
11.12.2026 Die Alte Post, Bahnhofstraße 4
12.12.2026 ★ Freiwillige Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13
13.12.2026 3. Advent
14.12.2026 advita Haus Flöha, Kohlenstraße 1a
15.12.2026 ★ Reha aktiv und Kovinum Weinhandlung, Marktplatz 1
16.12.2026 Bürgerbüro Falkenau, Straße der Einheit 26, Falkenau
17.12.2026 ★ Jugendzentrum „Ufo“, Zur Baumwolle 39
18.12.2026 Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“, Hausdorfer Straße 11
19.12.2026 REWE Ralf Ruscher oHG, Alte Baumwolle
★ Freiwillige Feuerwehr Falkenau, Falkenauer Wiesenstraße 6, Falkenau
20.12.2026 4. Advent
21.12.2026 ★ Steuerkanzlei Hauser & Stahlrundbau Hanke, Helmert's Restaurant, Lessingstraße 7
22.12.2026 ★ AWO Flöha-Sattelgut, Fritz-Heckert-Straße 60
23.12.2026 ★ Katholische Kirche „St. Theresia“, Dresdner Straße 14
24.12.2026 13 Uhr Volkssolidarität, Servicepunkt, Augustusburger Straße 71

★ Angebot für Groß und Klein

© Design: www.sternkopf-media.de

Infos unter: floeha-erleben.de

Organisiert durch: #flöhaerleben | Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.



SAMSTAG 28. NOVEMBER
14.00 BIS 20.00 UHR

14.00 Uhr - Georgenkirche
Eröffnung des Flöhaer Adventszaubers
mit dem Programm der „Schillerpiraten"
der Grundschule

15.30 Uhr - Bühne Gemeindehof
Programm mit den Kindern des
Spielhauses „Groß und Klein"

16.00 Uhr - Georgenkirche
Zeit zur Besinnung
mit dem ökumenischen Chor „TonArt"

16.30 Uhr - Bühne Gemeindehof
Programm mit den Kindern der Oberschule Flöha

17.00 Uhr - Bühne Gemeindehof
Der Weihnachtsmann kommt

17.00 Uhr - Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit dem Posaunenchor

17.30 Uhr Bühne Gemeindehof
Programm mit den Jugendlichen des Gymnasiums

18.00 Uhr - Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit Orgelmusik

ganztägig:
Ausstellung mit selbst gefertigten Schwibbögen in der Georgenkirche, weitere Angebote in der Grundschule Friedrich Schiller und im Gemeindehaus

SONNTAG 29. NOVEMBER
14.00 BIS 19.00 UHR

14.00 Uhr - Georgenkirche
ökumenischer Gottesdienst

15.30 Uhr - Bühne Gemeindehof
Schulchor Förderschulzentrum

15.45 Uhr
Die Kurrende zieht über den Adventsmarkt

15.50 Uhr Bühne Gemeindehof
Tanzgruppe des Fördervereins für Nachwuchssport

16.00 Uhr - Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit der Kurrende

16.30 Uhr - Bühne Gemeindehof
Programm der „Little House Bigband" der Musikschule

17.00 Uhr - Gemeindehof
Der Weihnachsmann kommt

17.00 Uhr - Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit dem Flötenkreis

17.30 Uhr - Bühne Gemeindehof
Programm mit dem Blasorchester Flöha

18.00 Uhr - Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit Orgelmusik

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Kurzfristige Änderungen oder Streichungen einzelner Programmpunkte sind vorbehalten. An beiden Tagen ist eine umfassende gastronomische Versorgung gesichert. Beim Adventszauber handelt es sich um eine Veranstaltung unter Federführung der evangelisch-lutherischen Kirche Flöha in Kooperation mit dem Förderverein für Nachwuchssport Flöha, der Stadtverwaltung Flöha, der Feuerwehr Flöha sowie der Grundschule Friedrich Schiller.

Gemeinsam in die Weihnachtszeit: Weihnachtsfeier der Volkssolidarität mit Rups & Toni

VOLKSSOLIDARITÄT

Die Weihnachtszeit rückt näher und damit auch die Gelegenheit, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Die Volkssolidarität lädt deshalb am 24. November 2026 zur Weihnachtsfeier in den Stadtsaal der „Alten Baumwolle“ in Flöha ein. „Rups und Toni“ werden mit ihren weihnachtlichen Liedern für gute Stimmung, Unterhaltung und ein Einstimmen auf die Weihnachtszeit sorgen. Der Einlass beginnt um 13.30 Uhr, das Veranstaltungsende ist gegen 16.30 Uhr vorgesehen.
Karten sind zum Preis von 19 Euro pro Person im Vorverkauf erhältlich. Diese gibt es in der Geschäftsstelle und der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Augustusburger Straße 86, sowie im Servicepunkt, Augustusburger Straße 71, in Flöha.
Die Veranstaltung wird durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert.
Weitere Informationen werden zeitnah auf der Website der Volkssolidarität sowie in den sozialen Medien veröffentlicht.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Regionalverband Freiberg e.V.
Emily Rusche
Öffentlichkeitsarbeit
Augustusburger Str. 86, 09557 Flöha
Telefon: 03726 – 58 90 13
Internet: www.vs-freiberg.de
E-Mail: Emily.Rusche@volkssolidaritaet.de



Kleine Auszeit mit Klangschalen

vhs Volkshochschule Mittelsachsen

Klangschalen werden seit vielen Jahren zur Entspannung und Meditation eingesetzt. In einem Kurs der Volkshochschule Mittelsachsen können Interessierte ihre sanften Klänge kennenlernen und erfahren, wie sie dabei unterstützen können, zur Ruhe zu kommen und die eigene Körperwahrnehmung bewusster wahrzunehmen.

Begleitet von Fantasiereisen, Meditationen und den harmonischen Schwingungen der Klangschalen entsteht eine Stunde, in der der Alltag für eine Weile in den Hintergrund rücken darf. Das Angebot richtet sich an alle, die verschiedene Methoden der Entspannung kennenlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs beginnt am **7.12.2026, 17:00 Uhr**, in der Musikschule Flöha und umfasst drei Termine.

Informationen und Anmeldung unter www.vhs-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 03731/1613060 bei der Volkshochschule Mittelsachsen.

WERBUNG





Apothekennotdienste

DIENSTZEITEN: AB 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGS

Freitag, 6. November 2026	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569	Oederan	037292-4139
Samstag, 7. November 2026	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569	Oederan	037292-4139
Sonntag, 8. November 2026	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569	Oederan	037292-4139
Montag, 9. November 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	09405	Zschopau	03725-23863
Dienstag, 10. November 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	09405	Zschopau	03725-23863
Mittwoch, 11. November 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	09405	Zschopau	03725-23863
Donnerstag, 12. November 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	09405	Zschopau	03725-23863
Freitag, 13. November 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	09405	Zschopau	03725-23863
Samstag, 14. November 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	09405	Zschopau	03725-23863
Sonntag, 15. November 2026	Adler-Apotheke	Lange Straße 10	09405	Zschopau	03725-23863
Montag, 16. November 2026	Georgen-Apotheke	Augustusburger Straße 9	09557	Flöha	03726-6300
Dienstag, 17. November 2026	Georgen-Apotheke	Augustusburger Straße 9	09557	Flöha	03726-6300
Mittwoch, 18. November 2026	Georgen-Apotheke	Augustusburger Straße 9	09557	Flöha	03726-6300
Donnerstag, 19. November 2026	Georgen-Apotheke	Augustusburger Straße 9	09557	Flöha	03726-6300
Freitag, 20. November 2026	Georgen-Apotheke	Augustusburger Straße 9	09557	Flöha	03726-6300
Samstag, 21. November 2026	Georgen-Apotheke	Augustusburger Straße 9	09557	Flöha	03726-6300
Sonntag, 22. November 2026	Georgen-Apotheke	Augustusburger Straße 9	09557	Flöha	03726-6300
Montag, 23. November 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Dienstag, 24. November 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Mittwoch, 25. November 2026	Apotheke an der Kuppe	Dittersdorfer Straße 9	09405	Gornau	03725-344015
Donnerstag, 26. November 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Freitag, 27. November 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573	Augustusburg	037291-6535
Samstag, 28. November 2026	Apotheke am Park	Augustusburger Straße 77	09557	Flöha	03726-784761
Sonntag, 29. November 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Montag, 30. November 2026	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569	Oederan	037292-4139
Dienstag, 1. Dezember 2026	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569	Oederan	037292-4139
Mittwoch, 2. Dezember 2026	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569	Oederan	037292-4139
Donnerstag, 3. Dezember 2026	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569	Oederan	037292-4139
Freitag, 4. Dezember 2026	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569	Oederan	037292-4139

Die Veranstaltung mit Olaf Schubert am 17.09.2027 „Die große Hörspielpräsentationsgala“ in der Mensa unserer Oberschule ist ausverkauft!

Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Lehngericht

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

- **Montag, 2. und 16. November, 17–20 Uhr, LehngerichtTextilwerkstatt**
  Offene Textilwerkstatt
- **Mittwoch, 4., 11., 25. November, jeweils 16-19 Uhr, LehngerichtKeramikwerkstatt**
  Offene Keramikwerkstatt
- **Freitag, 6. November, 19 Uhr, LehngerichtFestsaal**
  6. Lehngericht Quiz-Abend
- **Sonntag, 8. November, 15 Uhr, Lehngericht**
  Familienbiografien in Bewegung // Workshop im Rahmen von „Wurzeln und Verbindungen”
- **Montag, 9. November, 19 Uhr, Lehngericht**
  Flucht und Vertreibung: Geschichtsrevisionismus in der AfD // Vortrag & Gespräch im Rahmen von “Wurzeln und Verbindungen”
- **Dienstag, 10. November, ab 17 Uhr, LehngerichtKüche**
  Das Lehni kocht – gemeinsam!
- **Mittwoch, 11. November, 16 Uhr, LehngerichtKüche**
  „Rat der kleinen Leute“
- **Mittwoch, 11. November, 17 Uhr, LehngerichtKüche**
  Annas Kräuter-Tisch
- **Mittwoch, 11. November, 18 Uhr, Lehngericht**
  Natur & Erinnerung // Workshop im Rahmen von „Wurzeln und Verbindungen”
- **Donnerstag, 12. November, 18 Uhr, Lehngericht**
  Hutzenstube trifft Přástky – Geschichte sticken und erzählen // Workshop im Rahmen von “Wurzeln und Verbindungen”
- **Freitag, 13. November, ab 17 Uhr, Lehngericht**
  Böhmische Knödel – gemeinsam kochen und erzählen im Rahmen von “Wurzeln und Verbindungen”
- **Freitag, 13. November, ab 17 Uhr, Lehngericht**
  „Das Fresko des Jüngsten Gerichts” – Konzert von Jan Hamerský im Rahmen von “Wurzeln und Verbindungen”
- **Dienstag, 17. November, ab 18 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt**
  MakerDienstag – Offene Digitalwerkstatt
- **Freitag, 20. November 2026, 19 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt**
  Geschenke für Gourmets – Geschirrtücher mit persönlicher Note
- **Freitag, 27. November 2026, ab 16 Uhr, Lehngericht**
  Druck dir ein Stück Weihnachten! // Linoldruck mit Simone Illgen

Weitere Infos und Anmeldungen: aufweiterflur.org/event-list
auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg
Pressekontakt: Nadine Knödler, Telefon 037291 159977 E-Mail: nadine@aufweiterflur.org

Unser Weihnachtskonzert – ein unvergessliches Erlebnis „Adventszauber mit der 360° Grad Klangwelt Augustusburg“

Nach der großen Orgelweihe im September dürfen sich die Gäste aus Nah und Fern auf das erste Adventskonzert mit dem neuen Instrument freuen.
Zu diesem außergewöhnlichen Event lädt der Lionsclub Flöha/Augustusburg am 1. Adventssonntag in das stimmungsvolle Ambiente der Stadtkirche „St. Petri“ nach Augustusburg recht herzlich ein.
Mit sorgfältig ausgewählten Advents- und Weihnachtsliedern wird Organist Pascal Kaufmann die farbenreichen Möglichkeiten der über 4.000 Pfeifen und Klangelemente präsentieren. Im Dialog hierzu unterstützen die beiden herausragenden Solisten Johann Pätzold (Viola) und Johannes Kürschner (Violine) den Organisten, welcher mit erlesenen Werken die Klanggewalt der „Königin der Instrumente“ erstrahlen lässt. Freuen Sie sich auf musikalische Weihnachten in Augustusburg.

Termin:
Sonntag, 29. November 2026, 2 Konzerte, jeweils 15 und 18 Uhr

Karten zum Preis von 20 Euro sind bereits ab sofort an folgenden Stellen zu erwerben:
- Touristinformation Augustusburg, Schlossstraße
- Reisewelt Flöha, Augustusburger Straße 48

oder für unsere Gäste von außerhalb (zzgl. VVK-Gebühr): www.eventim.de.

Tino Zschorn
LIONS CLUB Flöha/Augustusburg
District 111 OST-SÜD Region II



Die Stadtbibliothek Flöha lädt ein

Spielzeit, 12.11.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Testet unsere Spiele-Neuheiten oder andere spannende, knifflige und lustige Spiele aus unserem Bestand mit eurer Familie oder euren Freunden direkt in der Bibliothek!
Für die ganze Familie und alle Gesellschaftsspielbegeisterte jeden Alters.

Kamishibai-Geschichte, 19.11.2026, 16:00 Uhr
Wir erzählen euch die spannende Geschichte „Kann ich bitte in die Mitte?“ mit unserem japanischen Erzähltheater Kamishibai. Für alle Kinder ab 4 Jahren.

Hutzennachmittag, 01.12.2026, Beginn: 15:00 Uhr
Wir laden Sie herzlich zu unserem Hutzennachmittag ein!
Sie erwartet ein gemütlicher Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen und der Seiffener Märchenerzählerin Angela Reichelt, welche uns in die winterliche, eisige Welt der Schneekönigin entführt. Die Geschichte wird szenisch gewürzt, mit lustigen Einlagen und passenden Requisiten.
Eintritt: 3€



Bild auf Pixabay

Spielzeit, 03.12.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Testet unsere Spiele-Neuheiten oder andere spannende, knifflige und lustige Spiele aus unserem Bestand mit eurer Familie oder euren Freunden direkt in der Bibliothek!
Für die ganze Familie und alle Gesellschaftsspielbegeisterte jeden Alters.

Informationsveranstaltung „KI trifft Alltag – Zwischen Bequemlichkeit und Kontrolle“
10.12.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Dieser Vortrag des Mobilen Medientreffs Mittelsachsen „Medienchamäleon“ behandelt ein Thema, welches uns in letzter Zeit immer öfter auch in unserem Alltag begegnet: Künstliche Intelligenz.



WERBUNG



WERBUNG





WERBUNG


WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:
✓ Betriebselektronik
✓ Maschinenbedienung
✓ Verpackung
JETZT BEWERBEN!
bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 I 09569 Oederan
HYGIENE
OEDERAN


SOFORT bezugsfertige Wohnung gesucht?
Wir haben sie!
WVBG
www.wvbg-floeha.de
Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 · 09557 Flöha
Tel. 03726 5899-0 · Fax 03726 6224 · info@wvbg-floeha.de
© Grafik: druckgemacht.de


TRADITION IM HERZEN.
ZUKUNFT IM BLICK.
Der Bogen, der verbindet.
swab
Nähe tut gut.
Stadtwerke
Annaberg
Buchholz
swa-b.de


RECHTSBEISTAND VOM FACH
TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE
Alexander
Meyer
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Claußstraße 1
09557 Flöha
03726 / 58 960
floeha@recht4you.com

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg

Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Hochfest Allerheiligen
Sonntag, 01.11.
09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:15 Uhr Gräbersegen in Augustusburg
10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha
11:45 Uhr Gräbersegen Friedhof Flöha, Dresdner Straße
15:00 Uhr Gräbersegen Friedhof Flöha-Plaue
15:00 Uhr Gräbersegen Friedhof Oederan
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Gedenktag Allerseelen
Montag, 02.11.
13 – 17 Uhr Schülertreff in Flöha
18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 05.11.
09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha anschließend gemeinsames Frühstück

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 07.11.
15:30 Uhr Gräbersegen in Eppendorf
16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 08.11.
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 12.11.
09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 13.11.
14:30 Uhr Kirchenkino in Flöha
19:30 Uhr Kirchenkino in Flöha

33. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 14.11.
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 15.11.
09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha
17:30 Uhr Konzert mit Martin Schmidt in Flöha

Buß- und Bettag
Mittwoch, 18.11.
10.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Flöha

Donnerstag, 19.11.
09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Hochfest Christkönig
Samstag, 21.11.
16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 22.11.
09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 26.11.
09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

1. Advent
Sonntag, 29.11.
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha
14:00 Uhr Gottesdienst zum Adventszauber in Flöha

Donnerstag, 03.12.
09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

2. Advent
Samstag, 05.12.
16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
Sonntag, 06.12.
10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Sonntag, 8.11. – Drittl. Sonntag d. Kj
08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Superintendent Findeisen
09:30 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung mit den Bläsern, Kirche Falkenau
10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Dienstag, 10.11.
09:30 Uhr: Gottesdienst im Hochhaus, Hochhaus – Augustusburger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Mittwoch, 11.11. – Martinstag
17:00 Uhr: Martinsandacht Georgenkirche Flöha mit Frau Lindner
17:00 Uhr: Martinsandacht, Kirche Falkenau mit Susann Kluge

Sonntag, 15.11. – Vorletzter Sonntag d. Kj.
08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Prädikant M. Rausch
10:15 Uhr: Gottesdienst Georgenkirche Flöha mit Team

Mittwoch, 18.11. – Buß-und Bettag
09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter
10:15 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag Georgenkirche Flöha mit Prädikant M. Rausch

Sonntag, 22.11. – Ewigkeitssonntag
08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter
08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Superintendent Findeisen
10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Dienstag, 24.11.
09:30 Uhr: Gottesdienst im Hochhaus mit Abendmahl Hochhaus -Augustusburger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 29.11. 1. – Advent
09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit: Pfarrer i.R. Butter
14:00 Uhr: Familiengottesdienst zum Adventszauber Georgenkirche Flöha mit Team

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 04. DEZEMBER 2026. REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 13. NOVEMBER 2026.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2026

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 08.11.2026
09:30 Uhr: Wissenschaft oder Bibel – worauf sollte man seine Hoffnung setzen?

Sonntag, 15.11.2026
09:30 Uhr: Kann ich ein Bibellehrer sein?

Sonntag, 22.11.2026
09:30 Uhr: Tue ich, was Gott von mir erwartet?

Sonntag, 29.11.2026
09:30 Uhr: Woran erkennt man echte Christen?

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:
Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Landesverband AD(H)S – Sachsen e.V.

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg
Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per
E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de
oder WhatsApp: 0173-8220411

- **AD(H)S Online SHG für Eltern**
  Beginn jeweils 19:00 Uhr 30.11.2026
- **AD(H)S Hybrid SHG für Erwachsene**
  Beginn jeweils 19:00 Uhr 25.11.2026
- **AD(H)S Online SHG für Angehörige**
  Beginn jeweils 19.00 Uhr 26.11.2026

Beratungsangebote
- **Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche**
- **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.
Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**
Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz
Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947
Dienstzeiten:
Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:
09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Mittwoch: 19:00 Uhr

Bitte vormerken:

Frauenfrühstück: 30.11.2026 09:00 Uhr
Seniorentreff: 09.12.2026 14:30 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?
Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.
Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER
Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Anzeigen: Sebastian Mayer
Tel.: 0371 33491-66
anzeigen@mugler-verlag.de

VERTRIEB
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Dörfelt
BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN

Gahlenzer Str. 49
09569 Oederan
Tel. 037292 / 60 332
Fax 037292 / 60 336
Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

23.11.2026	Mit Volldampf zum Karpfenessen
26.11.2026	Advent auf dem Schwartenberg
29.11.2026	Quedlinburg – „Advent in den Höfen“
11.12.2026	Oberpfalz – Entenschmaus & Pfefferkuchen
16.12.2026	Advent in Meißen
19.12.2026	Leipzig und Stollenschifffahrt im Neuseenland
21.01.27 + 23.01.27	Grüne Woche in Berlin
06.02.2027	Faszination Sandtheater in Moritzburg
20.02.2027	Blasmusik in Marienberg – „Berthold Schick und seine Allgäu 6“
04.03.2027	Frauentag auf dem Schwartenberg

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

TAXI - RICHTER
Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!
- Patientenbeförderung -
☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94
Uferstr. 19 c
09557 Flöha



die autoprüfer

- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. “Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797
Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015
Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr

Ein Abschied und ein neuer Anfang

Nach 36 Jahren als Notarin in Flöha werde ich, Notarin Karin Schäfer, mit Ablauf des 31. Oktober 2026 aus meinem Amt ausscheiden.

Seit 1990 durfte ich zahlreiche Menschen aus Flöha und der umliegenden Region bei wichtigen Entscheidungen und in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten. Für das Vertrauen, das mir dabei über viele Jahre entgegengebracht wurde, sowie für die stets angenehme Zusammenarbeit mit Mandanten, Gemeinden, Behörden und weiteren Wegbegleitern möchte ich mich von Herzen bedanken.

Es freut mich sehr, dass Herr Maximilian C. M. Pfuhl ab dem 1. November 2026 meine Amtsnachfolge antreten wird. Ich bin überzeugt, dass er das Notariat mit großem persönlichen Engagement fortführen und zugleich eigene, neue Akzente setzen wird. Für seine berufliche Zukunft wünsche ich ihm, seinem Team und allen Mandanten von Herzen alles Gute.

Ich, Maximilian C. M. Pfuhl, freue mich sehr darauf, das Amt des Notars in Flöha zu übernehmen und künftig für die Menschen und Unternehmen in Flöha sowie der gesamten Region tätig zu sein. Als gebürtiger Sachse fühle ich mich dem Freistaat und insbesondere der Region eng verbunden.

Mein Ziel ist es, das Notariat als moderne, verlässliche und zugleich persönliche Anlaufstelle weiterzuführen. Besonders wichtig ist mir dabei, dass Bewährtes erhalten bleibt: Die bisherigen Geschäftsräume werden fortgeführt und das vertraute Mitarbeiterteam steht Ihnen auch künftig mit seiner Erfahrung und Kompetenz zur Seite.

Wir freuen uns, auf diese Weise einen möglichst nahtlosen Übergang zu gestalten, und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Karin Schäfer
Notarin

Maximilian C. M. Pfuhl
künftiger Notar in Flöha